FINANZIERUNG

Die Leistungen des Team Autismus Förderung werden auf der Grundlage der Hilfen nach §§ 27 und 35a SGB VIII erbracht und in der Regel durch die zuständigen Jugendämter finanziert.

STANDORT

Ettore-Bugatti-Straße 29 51149 Köln-Gremberghoven (zusammen mit PIA-Lernbereich Werkstatt)

ANSPRECHPARTNER/-INNEN

Ludger Reinders, Bereichsleitung

Telefon: 0221 99564090

E-Mail: L.Reinders@diakonie-michaelshoven.de

Lydia Benjamin, Teamleitung

Telefon: 0173 9059576

E-Mail: L.Benjamin@diakonie-michaelshoven.de



MOBILÉ – Förderzentrum für Heilpädagogik







Diakonie

Michaelshoven

Herausgeber: Diakonie Michaelshoven Kinder- und Jugendhilfen gGmbH, Köln | Druck: inpuncto, Köln Fotos: © Diakonie Michaelshoven e.V.. © BlueOrange Studio/fotolia.com. © Miriam Dörr/fotolia.com

Spendenkonto | Stiftung der Diakonie Michaelshoven Bank für Kirche und Diakonie | **IBAN:** DE77 3506 0190 0000 1113 33 Mit Menschen Perspektiven schaffen.

TEAM AUTISMUS FÖRDERUNG

Das Team Autismus Förderung (TAF) ist ein Angebot der Diakonie Michaelshoven, Kinder- und Jugendhilfen gGmbH. Sie bieten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Autismus-Spektrum stundenweise Begleitung und Förderung im I:I-Kontakt. Die Förderung wird mit einer Elternberatung sowie Vernetzung im Helfersystem kombiniert, um das Höchstmaß an Unterstützung gewährleisten zu können. Zusätzlich steht ein Bewegungsraum für die Förderung der körperbezogenen Wahrnehmung und sensorischen Integration in unseren Räumlichkeiten zur Verfügung. Über das I:I-Setting hinaus werden Soziale Kompetenzgruppen (SOKO) angeboten, in denen die soziale Kompetenz unter Gleichaltrigen in einem geschützten Rahmen trainiert werden kann. Ebenfalls wird ein Offener Elternkreis angeboten, in welchem sich Eltern untereinander aber auch unter Anleitung von Fachpersonal austauschen und Input einholen können.

ZIELGRUPPE

Die Förderangebote richten sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen vier und 27 Jahren. Ebenso können Fachkräfte, Personen aus Helfersystemen sowie weitere Angehörige beraten und geschult werden.

ZIELE

Heilpädagogisches Handeln ist grundsätzlich auf die Verwirklichung der Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen ausgerichtet. Deshalb setzen wir uns als Ziel, auf diese Weise die Selbstbestimmung und soziale Teilhabe der jungen Menschen zu steigern. Dies erreichen wir beispielsweise durch:

- Förderung von Kommunikation und sensorischen sowie motorischen Fähigkeiten
- intensive Begleitung bei alltäglichen Aufgaben durch individuellen Anpassung und Vorbereitung der Umgebung
- Förderung der Wahrnehmung, Ich-Kompetenzen und der körperbezogenen Wahrnehmung
- emotionale Stabilisierung durch eine feste Bezugsperson
- Training der sozialen und kognitiven Kompetenzen
- Förderung der Selbstwirksamkeit und Eigenständigkeit durch intensives Einüben von alltagspraktischen Fähigkeiten
- Übersetzerfunktion (ASS) zwischen Klient/-in und Umwelt, um Konflikt- und Stresssituationen zu vermeiden.

METHODEN

Autismusspezifische Einzelförderung

Die übergeordnete Methodik des Team Autismus Förderung bildet der TEACCH® Ansatz. Ziel ist es, die Grundkompetenzen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in kleinen Schritten zu fördern und zu erweitern. Die Inhalte der Einzelförderung sind im Alltag der Teilnehmenden verankert und mit dem schulischen und häuslichen Umfeld (Elternhaus/Wohngruppe) eng abgestimmt, so dass sich die Förderung aus dem direkten Lebensumfeld entwickelt und unmittelbar dort angewandt werden kann.

Individuell auf die Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen angepasst, können verhaltenstherapeutische, kunsttherapeutische, tiergestützte, psychomotorische als auch kommunikationsfördernde (UK) Methoden Einsatz finden.